



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0484

Der Oberbürgermeister

II/20-201-01-06-14-ma
Dezernat/Fachbereich/AZ

30.03.15
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	04.05.2015	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	11.05.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2014 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 127.157.312,46 und einem Jahresüberschuss von 56.071,15 € festzustellen,

b) den Lagebericht 2014 zu genehmigen,

c) den Jahresüberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 in Höhe von 56.071,15 € zur Saldierung mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 5.858.257,48 € zu verwenden. Der ausgewiesene Bilanzverlust in Höhe von 5.802.186,33 € wird auf das Geschäftsjahr 2015 vorgetragen.

d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

In Vertretung

Buchhorn

Stein

Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen (Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010), die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Malek, FB 20, 2044

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Keine weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			
entfällt			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz nicht betroffen	keine Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Dem von der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH aufgestellten Jahresabschluss 2014 wurde nach auftragsgemäßer Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

In der nachfolgenden Übersicht werden die aggregierten **Bilanzpositionen** und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2014 (Werte in T€)

	2014	2013	Abw.	
<u>Aktiva</u>	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	94.550	96.776	-2.226	-2,4%
- davon immaterielle Verm.	3.608	825	2.783	77,1%
- davon Sachanlagen	84.014	88.384	-4.370	-5,2%
- davon Finanzanlagen	6.929	7.567	-638	-9,2%
Umlaufvermögen	27.950	23.994	3.956	14,2%
- davon Vorräte	4.184	3.848	336	8,0%
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	20.242	18.551	1.691	8,4%
- davon Kassenbestand, Guthaben	3.524	1.595	1.929	54,7%
Ausgleichsposten	4.529	4.525	4	0,1%
Rechnungsabgrenzungsposten	128	46	82	64,1%
Bilanzsumme	127.157	125.341	1.816	1,4%

	2014	2013	Abw.	
<u>Passiva</u>	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	22.459	22.403	56	0,2%
Sonderposten	29.744	30.064	-320	-1,1%
Rückstellungen	21.103	20.416	687	3,4%
Verbindlichkeiten	53.746	52.331	1.415	2,7%
Ausgleichsposten	105	127	-22	-17,3%
Bilanzsumme	127.157	125.341	1.816	1,4%

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** weist am Beispiel ausgewählter Positionen folgende Entwicklungen aus:

GuV 2014 (Werte in T€)

	2014	2013	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	127.940	124.230	3.710	3,0%
Sonst. betriebl. Erträge	20.188	18.434	1.754	9,5%
Materialaufwand	49.477	48.074	1.403	2,9%
Personalaufwand*	82.257	78.844	3.413	4,3%
Abschr. auf imm. Verm.gegenst.	7.024	7.046	-22	-0,3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	11.363	11.490	-127	-1,1%
Zinsergebnis	-2.820	-2.985	165	-5,5%
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	56	430	-374	-87,0%

* incl. Personalgestellung an KLS und MVZ

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Klinikum Leverkusen ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von rd. 56 T€ verzeichnen.

Das mit den Krankenkassen vereinbarte Erlösbudget wurde von 113,8 Mio. € in 2013 um 4,1 Mio. € (ca. 3,6 %) auf 117,9 Mio. € in 2014 weiter entwickelt. Hierfür waren insbesondere die erbrachten Mehrleistungen maßgeblich. Die tatsächlich erzielten Umsatzerlöse aus Krankenhausleistungen wurden von 115,0 Mio. € (2013) um 4,3 Mio. € auf 119,3 Mio. € in 2014 gesteigert.

Der Aufwand für den medizinischen Sachbedarf hat sich von 28,4 Mio. € im Jahr 2013 um 0,8 Mio. € auf 29,2 Mio. € erhöht. Diese Kostenerhöhung ist im Wesentlichen dem Anstieg von Fallzahlen und den steigenden Umsätzen aus dem Verkauf von Zytostatika-Zubereitungen einher.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlage 1 bis 3 beigelegt.

Zusätzlich hat die Verwaltung die im Beteiligungsbericht verwendeten Finanzkennzahlen als Anlage 4 dieser Vorlage beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 5 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, der Gruppe bzw. den Einzelvertretern jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Der Jahresabschluss wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 04.05.2015 kurz vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der Gesellschaft zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Über die Beschlusspunkte 1. und 2. ist **gesondert** zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die folgenden Ratsfrauen und –herren im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn
Rf. Annegret Bruchhausen-Scholich
Rh. Paul Hebbel
Rh. Gerd Masurowski
Rh. Oliver Ruß
Rf. Barbara Trampenau

Anlage/n:

Anlage 1 Bilanz 2014

Anlage 2 GuV 2014

Anlage 3 Lagebericht 2014

Anlage 4 Finanzkennzahlen 2014

Anlage 5 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 (nichtöffentlich)